

Fortsetzung von Seite 3

### Es kandidieren auf den Plätzen 1-5:

Tim Werner, FB 04; Heiko Kurrat, FB 04; Pia Wagner, FB 04; Sebastian Däschle, FB 07; Oliver Alloush, FB 05.

### Liste 6: Grüne Hochschulgruppe Kassel

Spül-Stopp-Tasten auf allen Uni-Toiletten. Wir, die Grüne-Hochschulgruppe Kassel (GHK), eine bunt gemischte Gruppe von Studierenden aus verschiedenen Fachbereichen, setzen uns vor allem für mehr ökologische Nachhaltigkeit ein. Nach wie vor ist der Kampf gegen Studiengebühren eines unserer Hauptanliegen - bis das Gesetz über Studienbeiträge in Hessen zurückgenommen wird und alternative Möglichkeiten zur Finanzierung des Hochschulsystems genutzt werden. Desweiteren liegt uns die Reduzierung der Energiekosten der Uni am Herzen. Die Uni kann ihren Wasserverbrauch durch die Einführung von Spül-Stopp-Tasten auf allen universitären Toiletten nachhaltig reduzieren. Außerdem setzen wir uns für den Ausbau des Semestertickets ein, ein Thema, das unserer Auffassung nach im jetzigen AstA zu kurz gekommen ist und das, obwohl sich der AstA immer wieder mit der Verbesserung des Serviceangebots zu profilieren versuchte. Neben dem Thema ökologische Nachhaltigkeit, fordern wir auch mehr Transparenz in der Arbeit der Uni-Gremien. Fragt ihr euch nicht auch manchmal, was da überhaupt passiert. Die Internetpräsenz des AstA lässt hierbei sehr zu wünschen übrig. Bleiben noch die Studienbedingungen. Gerade in den FBen 05 und 07, sowie im gesamten Bereich des Lehramtsstudiums herrschen noch immer katastrophale Bedingungen. Unser Ziel ist es, diese weiter zu verbessern um allen einen möglichst reibungslosen Ablauf des Studiums zu ermöglichen.

### Es kandidieren auf den Plätzen 1-5:

Mario Diel, FB 16; Deniz Zengin, FB 05; Gernot Rönz, FB 07; Philipp Schett, FB 07.

### Liste 7: Fachschaftsliste Witzenhausen

Moin Studis, ich bin Matthias Ristel und studiere ökologische Agrarwissenschaften im dritten Semester. Für den Senat kandidiere ich auf dem ersten Platz der FSR-Liste Witzenhausen.

Die FSR-Liste Witzenhausen setzt sich ein für:  
 – Basisdemokratische Organisation. Unsere Treffen sind offen für jeden und wir organisieren uns „von unten“  
 – Undogmatische Herangehensweisen  
 – Internationales Denken. Gerade in Kassel mit ca. 19 Prozent ausländischen Studierenden  
 – Freie Bildung für alle, natürlich auch Studiengebühren verhindern  
 – Mehr Widerstand gegen die Gentechnik und Aufklärung, welche Interessen und Gefahren dahinter stecken  
 – Ein Semesterticket für ganz Hessen und Südniedersachsen  
 – Die Ausweitung des Bio- und Fairtrade-Angebotes in der Mensa  
 Bei uns geht der Ökologiedanke nicht in neoliberaler Ideologie auf. Außerdem sind wir überparteilich. (Im Gegensatz zu RCDS, Jusos und Grünen)  
 Im Senat werde ich mich für einen notenunabhängigen Zugang zum Master einsetzen.  
 Weiterhin trete ich für die Einrichtung von 8-semesterigen Bachelorstudiengängen ein.  
 Mir ist wichtig, dass ihr auch dieses Jahr wieder wählen geht. Nur bei einer Wahlbeteiligung über 25 % kann die studentische Selbstverwaltung aufrecht erhalten bleiben.

Noch wichtiger ist mir aber eure Eigeninitiative. Unterstützt eure Fachschaften, macht bei der Verfassungsklage gegen Studiengebühren mit und fahrt im Juni nach Heiligendamm, um dort den G 8 die Legitimation zu entziehen! Mehr Infos: <http://avanti-projekt.de>

### Es kandidieren:

Rudolf Axel Vohwinkel, FB 11; Matthias Ristel, FB 11; Sebastian Opitz, FB 11; Matthias Hilmes, FB 11.

### Wahlen zum Studentenparlament

25 Sitze

### Liste 1: Jusos in der SPD

#### Es kandidieren auf den Plätzen 1-5:

Lars Gumprecht, FB 04; Michael Reschke, FB 05; Stefanie Koch, FB 05; Michael Kilfitt, FB 05; Jan Schüler, FB 05.

### Liste 2: Innovative Liste

#### Es kandidieren auf den Plätzen 1-5:

Daniel Fietkau, FB 16; Annika Hunstock, FB 06; Harald Simon, FB 07; Michael Dietrich, FB 07; Ralf Harbusch, FB 04.

### Liste 3: Aktionsbündnis SchwarzGelb

#### Es kandidieren auf den Plätzen 1-5:

Dennis Kahle, FB 05; Martin Wienand, FB 07; Michael Schäfer, FB 07; Matthias Weber, FB 05; Sven Sebastian Grundmann, FB 05.

### Liste 4: Sozialliste

#### Es kandidieren auf den Plätzen 1-5:

Ann-Christin Schomburg, FB 05; Philip Lieberknecht, FB 05; Mike-Oliver Friedrich, FB 05; Sebastian Zintel, FB 05; Simon Christopher Apel, FB 02.

### Liste 5: Die Neue Liste

#### Es kandidieren auf den Plätzen 1-5:

Tim Werner, FB 04; Heiko Kurrat, FB 04; Pia Wagner, FB 04; Sebastian Däschle, FB 07; Oliver Alloush, FB 05.

### Liste 6: Grüne Hochschulgruppe

#### Es kandidieren auf den Plätzen 1-5:

Benjamin Weiss, FB 05; Deniz Zengin, FB 05; Philipp Hinrichsmeyer, FB 05; Michael Verspohl, FB 05; Robert Pohl, FB 02;

### Liste 7: Fachschaftsliste Witzenhausen

#### Es kandidieren auf den Plätzen 1-5:

Matthias Hilmes, FB 11; Sebastian Opitz, FB 11; Jan Pein, FB 11; Matthias Ristel, FB 11; Hannes Wendel, FB 15.

### Erziehungswissenschaft/ Humanwissenschaften

**fb 1 Prof. Dr. Rudolf Messner** referierte am 26. September im Rahmen der Pädagogischen Woche an der Universität Oldenburg über „Zwischen Selbstbestimmung und angeleitetem Wissensaufbau – Lernen im Gymnasium“. Am 12. Oktober eröffnete er den Grundschultag Baunatal mit dem Vortrag „Lesen neu entdecken – Lesekultur und Leseförderung in der Grundschule“. Am 10. November trug er auf der Tagung des Staatlichen Schulamtes Kassel in der Reinhardswaldschule über „Bausteine für einen konstruktiv-selbstständigkeitsfördernden Unterricht“ vor. „Strafe als Erziehungsmittel?“ war das Thema eines Vortrags an der Universität Würzburg am 15. November, „Methodenschulung und Wissenschaftspropädeutik“ Thema eines Impulsreferates und Workshops auf der Tagung der Körber-Stiftung Hamburg „Wozu Schülerwettbewerbe?“ am 30. November.

**Prof. Dr. Olaf-Axel Burow** hielt auf dem 4. Niedersächsischen Präventionsmarkt am 21./22. September an der Universität Lüneburg den Vortrag „Ganztagsschule entwickeln. Von der Unterrichtsanstalt zum Kreativen Feld.“ Er hat zusammen mit Bettina Pauli von März bis Mai 2006 für die Friedrich-Ebert-Stiftung Forum Berlin eine Bürgerkonferenz zu Ursachen des Rechtsextremismus und Gegenstrategien der Politik durchgeführt.

### Sprach- und Literaturwissenschaften

**fb 2 Prof. Dr. Winfried Nöth** hielt am 25. November im Rahmen des Internationalen Kongresses „Diversity in Culture and

Nature“ an der Universität Dortmund den Vortrag „Diversity, Alterity, Globalization“.

### asl-Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung

**fb 6** Das Fachgebiet Landschaftsarchitektur/Entwurf, **Prof. Ariane Röntz, Dipl.-Ing. Timo Herrmann** hat in Zusammenarbeit mit dem Studiengang Architektur der Hochschule für Technik/Zürich die Ausstellung „Extreme Landschaften - Fünf Cheopsyramiden für die Schweiz“ realisiert. Die Ausstellung fand vom 12.-16.12.2006 in Zürich statt.

**Prof. Dr.-Ing. em. Gernot Minke** hielt am 30. Oktober auf dem „Internationalen Kongress für nachhaltige Architektur“ in Schlanders/Südtirol den Vortrag „30 Jahre Lehmbauforschung am Forschungslabor für Experimentelles Bauen der Universität Kassel“. Er hielt auf der internationalen Konferenz Terra Brasil 2006 in Ouro Preto, Brasilien am 6. November den Vortrag „Cupulas de adobe, nuevas tecnicas, nuevas aplicaciones“.

**Prof. Dr. Dierich Bruns** nahm an den Projekttreffen Floodscape – Interreg IIIB in Arnheim, Niederlande vom 5. bis 6. Dezember teil. Unter der Leitung von **Prof. Dr. Manuel Cuadra** beginnt am 19. Januar im Historischen Museum der Stadt Frankfurt die Vortragsreihe „Die Architektur der Stadt – heute und morgen“.

**Prof. Dr. Ulf Hahne** hielt am 24. November auf der Herbsttagung der Agrarsozialen Gesellschaft in Göttingen einen Vortrag mit dem Titel: „Der Rand der Verantwortungsgemeinschaft – Ländliche Räume und die Neuinterpretation des Gleichwertigkeitsziels“.

**Prof. Dr. Uwe Altrock** hat im Rahmen der internationalen Tagung „Hoffnungsträger Zivilgesellschaft? Governance, Non-Profits und Stadtentwicklung in den Metropolregionen der USA“ am 17./18. November den Block „Stadt, Metropolregion und Zivilgesellschaft in den USA“ sowie die Forumdiskussion zum Thema „Creating better cities and regions by civilsociety based planning? Zur Rolle der Zivilgesellschaft in der Postfordistischen Stadtdregion der USA“ moderiert.

**Prof. Philipp Oswald** hielt am 30. November auf dem Internationalen Symposium für Architekturtheorie in Wuppertal den Vortrag „Verlangsamung und Beschleunigung des Raumes“ und am 9. Dezember im Center of Architecture, New York/USA den Vortrag „Negotiating Inequality. Mit der Ausstellung „Shrinking Cities“ ist er in der Pratt Manhattan Gallery und im Van Allen Institute in New York bis zum 17. Februar vertreten. Vom 10. bis 22. Dezember wurde die Ausstellung „Shrinking Cities“ in der Kunstgalerie La Rousse, Bulgarien gezeigt. Die beiden Ausstellungen sind Beginn einer internationalen Ausstellungstournee von 10 Folgeausstellungen in 7 Ländern (USA, GB, Russland, Japan, Bulgarien, Österreich, Deutschland), die innerhalb von 2 Jahren (2006 - 2008) stattfinden und von der Kulturstiftung des Bundes gefördert werden.

### Wirtschaftswissenschaften

**fb 7**

**Prof. Dr. Andreas Hänlein** hielt am 14. Dezember in Istanbul anlässlich des 70. Jahrestags der Gründung der Fakultät den Vortrag „Gerhard Kessler - sein Leben und seine Verdienste um die Entwicklung der Sozialpolitik in der Türkei“.

**Prof. Dr. Alexander Roßnagel** hielt am 26. September auf der Datenschutzfachtagung der Technologieberatungsstelle Niedersachsen „Arbeitnehmerdatenschutz zwischen Sein und Schein“ in Hannover den Vortrag „Biometrie am Arbeitsplatz – der vermessene Mitarbeiter“. Er veranstaltete am 5. Oktober den Workshop „Sicherheit und Datenschutz im Informationsmanagement der öffentlichen Verwaltung“ auf dem Jahreskongress der Gesellschaft für Informatik (GI) am 5. Oktober in Dresden. Im Rahmen des Forschungsprojekts „Rechtssichere Transformation signierter Dokument (TransiDoc)“, das an der Universität Kassel durchgeführt wird, veranstaltete er am 4. und 5. Dezember im Haus der Kirche in Kassel eine Simulationsstudie zum Beweiswert transformierter Dokumente, in der echte Richter und Rechtsanwältinnen Prozesse mit von Papier zu Elektronik oder von einem elektronischen Format in ein anderes elektronisches Format transformierten Dokumenten als Beweismitteln durchführten. Am 12. Dezember nahm er im International Forum in Tokyo am „German-Japan Workshop on Renewable Energies, Climate and Energy Efficiency – Cooperation Potential of Hessian and Japanese Research Institutes and Companies“ mit Vortragenden aus der Universität Kassel und aus Japan teil. Am 15. Dezember hielt er im European Union Institute of Japan (EUIJ) in der Kobe University in Japan einen Vortrag zum Thema „Europäisches und deutsches Multimediale Recht“.

### IAG Kulturforschung

**Dr. Wolfgang Fuhrmann** hielt folgenden Vorträge: am 29. September auf

der German Studies Association Conference Pittsburgh/USA zum Thema „(Post)-colonial images in West-German cinema of the sixties“; am 2. Oktober im Department of Anthropology, University of Vermont/USA zum Thema „What it means to write a history of the ethnographic film. New perspectives on the beginning of German ethnographic filmmaking“; am 5. Oktober auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Medienwissenschaft (GfM) in Stuttgart zum Thema: „Ethnographie und Film in Deutschland: Anmerkungen zu einem vergessenen Teil deutscher Mediengeschichte“; am 8. Dezember auf der International interdisciplinary conference der Universität Tübingen zum Thema „The Aesthetics of Prison-of-War-Camp Films in Early Cinema. Doing Anthropology in Wartime and War Zones.“; am 19. Dezember im Institut für Ethnologie und Afrikastudien der Universität Mainz zum Thema „Kolonien in Bewegung: Zur Geschichte der deutschen Kolonialkinematographie“.

### Tagungen

Vom 1. bis 2. Dezember fand in Kassel die Tagung „Third French-German Talks in Law and Economics“ unter der Federführung von **Prof. Dr. Georg von Wangenheim** statt.

### Publikationen

**Altrock, U/Nuissl, H.:** Gesellschaftliche Krisenwahrnehmung und Stadtpolitik. In: Altrock, U. et al. (Hrsg.): Sparsamer Staat – Schwache Stadt? Berlin 2006, S. 5–18.  
**Altrock, U.:** Raumpolitik nach dem Ende des Wachstumsparadigmas: Auf dem Weg zur Effizienzrevolution oder in die symbolische Politik. In: Altrock, U. et al. (Hrsg.): Sparsamer Staat – Schwache Stadt? Berlin 2006, S. 147–158.  
**Körner, S/Isel, U.:** Nachhaltige Landschaftsentwicklung: In: Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geowissenschaften „Fläche - Zukunft - Raum / Strategien und Instrumente für Regionen im Umbruch“ Heft 37. 2006, ISBN 3-932537-30-0.  
**De Florio-Hansen, I.:** De la littérature contemporaine à la créativité des apprenants. Vorschläge für kreatives Schreiben im Französischunterricht. In: Praxis Fremdsprachenunterricht 3.1. 2006 S.44–47.  
**dies.:** Vom Umgang mit Wörtern. Ergebnisse einer schriftlichen Befragung von Fremdsprachenstudierenden. In: Siepmann, D. (Hrsg.): Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, Sonderheft 9. 2006, S. 145–191.  
**dies.:** Fremdsprachen in der Grundschule. Französisch und Englisch. (Landauer Schriften zur Kommunikations- und Kulturwissenschaft). In: Landauer: 2004, 257 S. In: Fremdsprachen und Hochschule 75, 2006, S.143–149.  
**dies.:** Fremdsprachenlernende zu Wort kommen lassen oder Wortschatzarbeit: aktiv, individuell, interaktiv. In: Jung, U. (Hrsg.): Praktische Handreichung für Fremdsprachenlehrer (4., vollständig neu bearbeitete Auflage). Frankfurt/Main. 2006, S. 180–188.  
**dies.:** Concours de rire, Rire, c'est aussi un médicament. In: Praxis Fremdsprachenunterricht 3.3. 2006, S. 72, 84–85.  
**dies.:** Intercomprehension – and beyond? Anmerkungen zu einem Gesamtsprachenkonzept. In: Martine, H./Reinfried, M. (Hrsg.) unter Mitarbeit von Bär, M.): Mehrsprachigkeitsdidaktik gestern, heute, morgen. Festschrift für Franz-Joseph Meißner zum 60. Geburtstag. Tübingen 2005, S. 27–35.  
**dies.:** Christiane Neveling: Wörterlernen mit Wörternetzen als Lernstrategie und als Forschungsverfahren. Tübingen 2004, 452 S., (Gießener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). In: Deutsch als Fremdsprache 43.2, 2006, S. 122–123.  
**dies.:** Wortschatzlernen: Positive! Mit Formulierung und Wirkung spielen. In: Der fremdsprachliche Unterricht – Französisch H. 83. 2006, S. 44–48.  
**dies.:** Tous les sentiments ne sont pas positifs; Interpréter les sentiments d'une autre

personne. In: Praxis Fremdsprachenunterricht 3.6. 2006, S. 68–69, 80–81.

**dies.:** Online versus Onsite Learning? Insights into Computer-Based University Courses in Foreign Language Pedagogy. In: Fremdsprachen und Hochschule 77. 2006j, S. 9–32.

**dies.:** Kulturwissenschaften und Fremdsprachendidaktik im Dialog. Perspektiven eines interkulturellen Französischunterrichts. Adelheid Schumann (Hrsg.). Frankfurt/Main u. a.: Lang 2005, 196 S. In: Praxis Fremdsprachenunterricht 3.5. 2006, S. 71–72.

**Fuhrmann, W.:** Überlegungen für eine „mögliche“ Geschichte des ethnographischen Films in Deutschland. In: Tagungsband des 19. Film- und Fernsehwissenschaftlichen Kolloquiums. Göttingen 2006.

**Köttelwesch, S.:** Kassel – Fotografien gestern und heute. Gegenüberstellungen zeigen den Wandel. Kassel 2006, 64 S., ISBN 3-8313-1671-6.

**Roßnagel, A. mit Kleist, T., Scheuer, A.:** Die Reform der Regulierung elektronischer Medien in Europa – Dargestellt am Beispiel der EG, Belgiens, Deutschlands, Frankreichs, Italiens und des Vereinigten Königreichs, Schriftenreihe der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen. Berlin 2007, 339 S. ders. mit Weber, R. H./ Osterwalder, S./ Scheuer, A./Wüst, S.: Kulturquoten im Rundfunk, Baden-Baden 2006, 433 S.

**dies. mit Jandt, S./Müller, J./Gutscher A./Heesen, J.:** Datenschutzfragen mobiler kontextbezogener Systeme, Fachbeiträge zu Datenschutz und Datensicherheit. Wiesbaden 2006, 157 S.

**dies. mit Knopp, M.:** Mobilisierte Verwaltung: Perspektiven und rechtlicher Gestaltungsbedarf. Die Öffentliche Verwaltung (DÖV), Jg. 59, Heft 23. 2006, S. 982–988.

**Schmied-Kowarzik, W.:** Rosenzweig im Gespräch mit Ehrenberg, Cohen und Buber. Freiburg/München 2006, 253 S.

**Burow, O.A.:** Ganztagschule als Kreatives Feld. In: Appel, Ludwig, Rother & Rutz (Hrsg.): Jahrbuch Ganztagschule 2007. 2007, S. 10–26

**dies.:** Die Ursachen von Rechtsextremismus und mögliche Gegenstrategien der Politik. Dokumentation einer im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin (Dr. D. Moltzahn) von Burow & Pauli konzipierten und durchgeführten Bürgerkonferenz März-Mai 2006.

Darin: Burow O.A. & Pauli B. Von der Expertenzerrierung zur Weisheit der Vielen. Die Bürgerkonferenz als Instrument partizipativer Politikberatung. 2006, S.59–76 .

**Oswald, P./Rieniets, T.:** (Hrsg.): Atlas der Schrumpfenden Städte/ Atlas of Shrinking Cities (dt./engl.), Ostfildern. 2006.

**Oswald, P.:** Shrinking Cities, Complete Works 2, Interventionen. Aachen 2006.

**dies.:** Hallesche Initiativen. Berlin 2006.  
**dies.:** Schrumpfende Städte. In: Müller, V. J./ Schaffhausen, N.(Hrsg.): Under Construction. Perspektiven Institutionellen Handels. 2006, S. 62–67.

**dies.:** Akupunktur des öffentlichen Raums. In: Bader, M./Hermann, D. (Hrsg.): Halle-Neustadt Führer. Halle 2006.

**dies.:** Paradigmenwechsel. In: build 6. 2006, S. 35f.

**dies.:** Survie et p'ite vie des villes. In: Inter-vein in Le Devoir/Montreal.

**dies.:** Patterns of the unplanned. In: Franck, K. A. und Stevens, Q. (Hrsg.): Loose Space. Possibility and Diversity in Urban Life. Abingdon und New York. 2007, S. 271–288.

### Preise

**Prof. Philipp Oswald** (FB asl) errang gemeinsam mit Florian Kessel, Philipp Misselwitz, Klaus Overmeyer, Matthäus Wirth den Zweiten Preis beim Realisierungswettbewerb Temporäre Freiraumgestaltung Schlossareal Berlin.

### Dienstjubiläen

Sein 25-jähriges Dienstjubiläum feierte am 1.1. **Dr. Klaus Ostermann**, FB 04.



Matthias Ristel  
FB 11